

Ausgabe 2/2012



DEMENZ INFO

INFORMATIONSBROSCHÜRE

DES DEMENZ VEREINES SAARLOUIS E.V.

Alten- und Pflegeheim ST. MARTIN GmbH



Wir sind ein wichtiges
Glied im Gesundheitswesen.

Unsere Ziele sind Lebens-
qualität und Persönlichkeit
eines jeden Bewohners.

Unsere Dienstleistungen:

Betreuung - Beratung - Behandlung - Beziehung - Bindung
- mit separatem Demenzbereich -

Wir bieten fachkompetente Pflege und sichern diese durch
den Pflegeprozess, die Dokumentation, Planung und
Anwendung der Standards ab.

91 Heimplätze -----
----- 15 Tagesplätze

Hauptstraße 93 • 66780 SIERSBURG

Telefon: 0 68 35 / 500 30
Telefax: 0 68 35 / 5003 111

Haus Weiherberg GmbH

Haus für Wohnen und Pflege



Wir bieten Tages-, Kurzzeit-, und vollstationäre
Pflegeplätze. Aufnahme aller Pflegestufen!

Neuer Demenzbereich!



Cafeteria, Bibliothek,
Andachtsraum,
Friseur, eigene
Küche, Wäscherei,
Hausmeisterservice.
Große neu gestaltete
Parkanlage, mit sehr
schönem Teich, Ma-
riengrotte, Sinnes-

pfad, Bouleplatz

info@haus-weiherberg.de

www.haus-weiherberg.de

Seit 40 Jahren privat geführtes
Familienunternehmen, in zweiter
Generation. Hohe Fachkraftquote,
tägliches Freizeitangebot, Ausflü-
ge, jahreszeitliche Veranstaltun-
gen, Tanznachmittage, Musikwel-
ten, Bewegungswelten und vieles
mehr.



Alle Zimmer sind
groß (mind. 24 qm),
hell und freundlich
ingerichtet, mit
eigenem Bad und
Balkon. Eigene
Möbel können mit-
gebracht werden.

66679 Losheim am See
Weiherberg 56,

☎0049-6872/9201-0

☎0049-6872/9201-50

Tock Brennstoffe

Diesel

Heizöl

Pellets

66740 Saarlouis
Ölwerkweg 3

Tel. (0 68 31)

8 05 52

Inhalt

Seite 4	Demenz-Verein Saarlouis e.V. „Vergessen verstehen“
Seite 5	Der Vorstand des Demenz-Vereins Saarlouis e.V.
Seite 6	Deutsche Alzheimer Gesellschaft – Landesverband Saarland e.V.
Seite 10	15 Jahre Demenz-Verein Saarlouis e.V. 10 Jahre Demenz-Zentrum Saarlouis
Seite 17	Erkrankungsstadien, Symptome und Folgen demenzieller Erkrankungen
Seite 22	Betreuungs-, Beratungs-, Schulungs- und Entlastungsangebote für Angehörige
Seite 30	Fort- und Weiterbildung
Seite 34	Gerontopsychiatrische Netzwerkstrukturen mit Schwerpunkt Demenz im Landkreis Saarlouis
Seite 35	Beratung und Hilfe bei Demenz
Seite 36	15. Internationaler Demenz-Kongress Saar-Lor-Lux
Seite 40	Informationsbroschüren
Seite 41	Wanderausstellung des Demenz-Vereins
Seite 42	Ihr Kontakt zu uns

Kontakt

Demenz Verein Saarlouis e.V. · Ludwigstraße 5
66740 Saarlouis

Internet: www.demenz-saarlouis.de
eMail: info@demenz-saarlouis.de

Unsere Telefonnummern im Überblick:

Alzheimer Telefon
☎ 01805 / 336369 (01805 / DEMENZ), 14 ct/Min
(Mobilfunk maximal 42 ct/Min)

Zentrale (Montag bis Freitag) ☎ 0 68 31 / 4 88 18-0
Am Wochenende: ☎ 0 68 31 / 4 88 18-12

Fax: 0 68 31 / 4 88 18-23

Impressum

Herausgeber:
Demenz Verein Saarlouis e.V. · Ludwigstr. 5
66740 Saarlouis

Internet: www.demenz-saarlouis.de
eMail: info@demenz-saarlouis.de

Text und Fotos: Demenz Verein Saarlouis e.V.

Anzeigenleitung:
SRZ Verlag · Industriestraße 10 · 66740 Saarlouis
Frau Gabriele Lortz

Demenz-Verein Saarlouis e.V. – „Vergessen verstehen“

Der Demenz-Verein Saarlouis e. V. wurde am 04. Februar 1997 gegründet. Ausgangspunkt für die Vereinsgründung waren erhebliche Defizite in der gesellschaftlichen Aufklärung und mangelnde Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige. Seit Herbst 1998 ist der Demenz-Verein Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Im Jahre 2002 wurde in Saarlouis das erste Demenz-Zentrum im Saarland gegründet, welches auch die personalisierte Geschäftsstelle des Demenz-Vereins und die spezialisierte Tagesstätte für Demenzkranke beheimatet.



ein Alzheimer Telefon (in Kooperation mit dem Landesverband Saarland e. V. der Deutschen Alzheimer Gesellschaft), Angehörigen- und Betreuungsgruppen, Häusliche Betreuung und Beaufsichtigung, Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen (für Angehörige, Pflegekräfte und Interessierte), Fachtagungen und (internationale) Kongresse, eine spezialisierte Tagesstätte für Betroffene, ein Weiterbildungszentrum und vieles mehr.

Ziele des Vereins sind:

- die Entwicklung und Förderung von Hilfen für von dementiellen Erkrankungen betroffenen Menschen im Landkreis Saarlouis
- die Initiierung und Förderung von Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige
- Information über dementielle Erkrankungen und deren Folgen, sowie mögliche Hilfen,
- Fort- und Weiterbildung von Angehörigen, Pflegepersonal in ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen, Medi-

zinern aus den entsprechenden Fachbereichen

- die Schaffung von geeigneten Einrichtungen aller Art für dementiell Erkrankte, sowie von Erholungsmöglichkeiten für Angehörige
- Aufklärung der Bevölkerung

Um diese Ziele zu verwirklichen, hat der Demenz-Verein Saarlouis e.V. in den letzten Jahren im ersten Demenz-Zentrum des Saarlandes ein großes Angebot an Aktivitäten aufgebaut, welches ständig weiterentwickelt und ergänzt wird. Dazu gehören ein Beratungszentrum,

Der Demenz-Verein Saarlouis hat sich zum Ziel gemacht, Wissen zu vermitteln und Angehörige zu entlasten, um so gemeinsam mit Angehörigen eine Aufrechterhaltung der Häuslichkeit zu erreichen und Heimaufenthalte hinauszuzögern bzw. ganz zu vermeiden.

Darüber hinaus wird auch durch spezielle Weiterbildungen für Pflegekräfte die Versorgungssituation von Betroffenen durch Dienste und in Einrichtungen maßgeblich verbessert.

Nähere Informationen zur Arbeit des Vereins unter

☎ 0 68 31 / 4 88 18-14

AHLHELM z.B.B.
Steinmetzbetrieb • Grabdenkmäler
Treppenbau • Fensterbänke



Josefstraße 60 • 66740 Saarlouis
Tel. 0 68 31 / 8 29 66
Fax 0 68 31 / 8 87 34
Mobil 0170 / 27 19 809

Autohaus emrich z.B.B.
HYUNDAI Vertragshändler

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
Wartung und Instandsetzung
Inspektionen
TÜV vor ALU

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wallerfanger Straße 100
66740 Saarlouis

Telefon: 0 68 31 / 48 77 08-0
Telefax: 0 68 31 / 4 65 94

e-Mail: info@autohaus-emrich.de
Internet: www.autohaus-emrich.de

Gisbrecht
HÖRAKUSTIK

UNSER SERVICE

- HÖRGERÄTE
- KOSTENLOSES HÖRTEST
- EIGENE REPARATURWERKSTATT
- EIGENE OTOPLASTIKHERSTELLUNG
- ZWISCHENSPRACHLICHE BETREUUNG
- ZUBEHÖR FÜR SCHWIMM- und GEBÖRSCHE
- INDIVIDUELLEN SCHWIMM- und GEBÖRSCHE

FILIALEN

An. Markt 6
66265 Homborn
Tel. 06806-9829779

Bahnhofstraße 41
66797 Saarwellingen
Tel. 06838-9744944

Saargenüder Str. 103
66119 Saarbrücken
Tel. 0681-9408205

www.gisbrecht-hoerakustik.de
info@gisbrecht-hoerakustik.de

Der Vorstand des Demenz-Vereins SaarLouis e.V.



v.l.n.r.: Gerald Schlupp, Dieter Heim, Edi Heckmann, Hans Spang, Josef Schon, Marie-Luise Konrad, Josef Rodack, Astrid Krächan, Alfred Fuss, Dagmar Heib, Josef Bro, Richard Eisenbarth

Im Rahmen seiner Mitgliederversammlung wurde der Vorstand des Demenz-Verein SaarLouis e.V. neu gewählt.

Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Frau Dagmar Heib, Dillingen, gewählt sowie als 2. Vorsitzender Gerald Schlupp, SaarLouis.

Dem geschäftsführenden Vorstand gehören weiterhin an:

Kassierer: Richard Eisenbarth, Dillingen
Schriftführerin: Magret Schmitz, SaarLouis

Als Beisitzer gewählt wurden:

Astrid Krächan, SaarLouis
Josef Schon, Ensdorf
Marie-Luise Konrad, Wadgassen
Petra Sebastian, SaarLouis
Barbara Hoffmann, Lebach
Josef Bro Überherrn
Hans Spang, Beckingen

Darüber hinaus ist jede Kreistagsfraktion des Landkreises SaarLouis mit einem Beisitzer im Vorstand vertreten:

SPD, Alfred Fuß
CDU, Edi Heckmann
Bündnis 90/Die Grünen, Esther Woll

FDP, Dieter Heim
Die Linke, Josef Rodack

Der Verein hat derzeit 28 Beschäftigte sowie eine Vielzahl von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und betreibt in SaarLouis das erste Zentrum für Demenz im Saarland.

Nähere Informationen zur Arbeit des Vereins unter

☎ 0 68 31 / 4 88 18-14



☎ 0 68 35/ 60 16 50
01 70 / 3 40 83 87
01 70 / 3 40 83 88

- häusliche Pflege und Behandlungspflege
- Individuelle Schulungen für pflegende Angehörige (wird v. Krankenkasse bezahlt)
- Betreuungen lt. Pflegeergänzungsgesetz

Entsorgung von Schrott- Buntmetallen
Demontage und Entrümpelungen

Fa. Ohlinger

Inh. Ohlinger Stephan

66424 Homburg

Tel.: 0 68 41 / 6 13 43

Mobil: 01 60 / 808 33 90

Deutsche Alzheimer Gesellschaft – Landesverband Saarland e.V.

Durch bessere Lebensumstände und medizinische Versorgung hat sich die Lebenserwartung in den letzten 100 Jahren nahezu verdoppelt.

Dabei ist es normal, dass mit zunehmendem Alter die Leistungsfähigkeit des menschlichen Körpers langsam abnimmt. Leistungsstörungen des Gehirns (Demenzen), die über eine allgemeine Gedächtnisstörung hinausgehen, sind jedoch entgegen weit verbreiteter Auffassung keine natürliche Begleiterscheinung des Alters. Vielmehr können sie erste Anzeichen ernsthafter Erkrankungen wie der Alzheimer-Krankheit sein.

Wissenschaftlichen Schätzungen zufolge leben in der Bundesrepublik Deutschland ca. 1,2 – 1,5 Mio. Demenzerkrankte.

Es gibt im Saarland nach Schätzungen, die sich aus der durch den Landkreis Saarlouis in Auftrag gegebenen Studie des ISO-Institutes „Bestandsaufnahme der Versorgung Demenzerkrankter am Beispiel des Landkreises Saarlouis“ ableiten, etwa 25.000 Personen, die an Demenzerkrankungen leiden. Etwa 80 % der Kranken werden in ihren Familien versorgt. Diese sind zu 75 % über 50

Jahre alt und 10 % von ihnen über 75 Jahre.

Von den Hauptpflegepersonen sind 83 % Frauen, die in den meisten Fällen mit dem Pflegebedürftigen in einem Haushalt leben. In der Regel sind dies Ehefrauen, Töchter oder Schwiegertöchter, die dem Pflegebedürftigen in 79 % der Fälle rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Nicht umsonst spricht man bei pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten von einem sogenannten 36-Stunden-Tag, denn pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die aufgrund ihres Alters verwirrt und psychisch verändert sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Angehörige von Demenzerkrankten (z.B. Alzheimer) sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet, wie z.B.:

- Notwendigkeit ständiger Anwesenheit
- Fehlende Hoffnung auf Verbesserung

- Angst vor einer weiteren Verschlechterung
- Aufgabe eigener Bedürfnisse und Interessen
- Konflikte mit anderen Angehörigen, z.B. wegen zu geringer Unterstützung durch diese

Hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des Tag - Nacht - Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderung, die Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem zunehmend belasten und verändern, häufig die Zuneigung auslaugen. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet dies erhebliche Belastungen und Einschränkungen ideeller und materieller Art. Aus eigenen Untersuchungen wissen wir, dass die Hälfte der pflegenden Angehörigen unter behandlungsbedürftigen Depressionen leidet.

Um der oben beschriebenen Entwicklung im Bereich dementieller Erkrankungen im Saarland begegnen zu können, wurde die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Saarland

Wohnstift Myosotis
Pflege • Betreuung • Dienstleistung

Telefon: 0 68 72 / 50 05-0
Telefax: 0 68 72 / 50 05-50
Homepage: www.wohnstift-myosotis.de
E-mail: info@wohnstift-myosotis.de

einmalig im SAARLAND!

Ökumenische Sozialstation
St. Ingbert -
Blies- und
Mandelbachtal e.V.
Ambulante Pflegestation

IHR KOMPETENTER PARTNER WENN ES UM PFLEGE GEHT!

Kirchengasse 7 · 66386 St. Ingbert
Telefon: (0 68 94) 25 34 u. 3 43 91 · Telefax: 3 92 01
e-Mail: sozialstation-igb@t-online.de

**JETZT AUCH IN DER REGION
BLIES- UND MANDELBACHTAL**

Telefon: (0 68 42) 96 04 44 · Telefax: 96 04 46

Staatlich anerkannte Pflegestation
der Kirchengemeinden und Krankenpflegevereine in
St. Ingbert und in Blieskastel – Gersheim – Mandelbachtal

Qualifizierte Pflegekräfte und reiche Erfahrung in
Kranken- und Altenpflege sind die Garantie
für unsere Arbeit

STIFTUNG LANGWIED
Altenaufenthalten

**Kurzzeitpflege
Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen**

Bismarckstr. 23 • 66111 Saarbrücken
Telefon 0681 - 6009-0
Telefax 0681 - 6009-250
www.stiftung-langwied.de
e-mail: info@stiftung-langwied.de

e.V. gegründet. Den Kranken und ihren Angehörigen gilt unsere ganze Aufmerksamkeit. Auf ihre Probleme wollen wir aufmerksam machen und das existierende Angebot an Hilfen systematisch weiterentwickeln und verbessern. Die ist dringend geboten, weil durch die soziodemographischen Entwicklungen mit dem immer weiter steigenden Bevölkerungsanteil älterer Mitbürger, der Zunahme von Single-Haushalten und dem steigenden Anteil berufstätiger Frauen in den Familien zunehmend weniger Ressourcen zur Pflege von Kranken vorhanden sind.

Die Saarländische Alzheimer Gesellschaft bemüht sich, alle Träger von Diensten und Einrichtungen, die auf dem Gebiet der Demenzversorgung tätig sind, in ein Versorgungsnetzwerk einzubeziehen.

Der Verein ist als Landesverband eine Mitgliedsgesellschaft der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit Sitz in Berlin.

Satzungsgemäße Ziele des Landesverbandes sind:

- Der Verein bemüht sich darum, den Informationsstand und das Problembewusstsein bezüglich der Alzheimer-Krankheit und ähnlicher Leiden sowie das Verständnis und die Hilfsbereitschaft gegenüber den direkt Betroffenen in der Öffentlichkeit, in Fachkreisen sowie bei den politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu vermehren
- Der Verein entwickelt und fördert Hilfen für alle von der Alzheimer-Krankheit oder von anderen Demenzerkrankungen betroffenen Menschen und deren Angehörigen sowie anderer direkt oder indirekt Betroffener
- In Zusammenarbeit mit den regionalen Mitgliedsverbänden fördert und unterstützt er insbesondere
 - die Zusammenarbeit der Alzheimer Gesellschaften und Alzheimer Selbsthilfeinitiativen
 - die Gründung von regionalen Alzheimer Gesellschaften und Angehörigengruppen
 - den Aufbau von Informations- und Beratungsstellen
- Der Verein unterstützt die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Alzheimer Krankheit und ähnlicher Leiden.
- Der Verein ist Ansprechpartner auf Landesebene für die Saarländische Landesregierung, die Krankenkassen, die kassenärztliche Vereinigung und andere Verbände, die auf Landesebene tätig sind.

Kontakt:
☎ **01805 / 336369**
(Tarif: 14 ct/min,
Mobilfunk max. 42 ct/min)



Wilfried Boley

Meisterbetrieb

- **Wassertechnik**
- **Erneuerbare Energie**
- **Wärmetechnik**

Großstraße 41 · 66740 Saarlouis

Telefon: 0 68 31 / 50 144 34

Mobil: 0170 / 2 184 658

Einbauküchen Dieter Otten



**Qualität
zu fairen Preisen**

**Seit 25 Jahren Ihr
zuverlässiger
Küchenpartner**

Nur Saarbrücker Straße 27
66740 Saarlouis – Fraulautern

Telefon: 0 68 31 / 8 27 08 · Fax: 0 68 31 / 98 29 73

Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr – Mi. + Sa. 10 - 13 Uhr

**GRABMALE
&
NATURSTEINE**

Fensterbänke · Treppen · Bodenbeläge · Grabmale



RECH

Fachliche Beratung durch Steinmetz Thorsten Rech.

Rosenstraße 22
66773 Hülzweiler
Telefon: 06831 507515
Fax: 06831 507516



Wir betreuen und pflegen Patienten:

- mit Sauerstoffgabe, Monitorüberwachung und Beatmung · mit angeborenen oder erworbenen Herz- und Lungenerkrankungen · Behinderte- und Schwerstbehinderte
- mit Ernährungsproblemen und bei Erkrankungen im Verdauungstrakt

Wir schulen, beraten und unterstützen Angehörige:

- im Umgang mit der Krankheit des Pflegebedürftigen · bei besonders belastenden Situationen · im Umgang mit Behörden und Kostenträgern

Gabriele Jelinek · Am Markt 11 · 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 95 14 14-9 · Fax: 0 68 06 / 95 14 14-4
Mobil: 01 75 / 41 42 111 · info@pflegedienst-loewenzahn.de
· www.pflegedienst-loewenzahn.de

Wir sind rund um die Uhr an 365 Tagen für Sie erreichbar.
Außerhalb der Bürozeiten wird die Rufnummer auf das Bereitschafts-Handy umgeleitet.

Landesweites Alzheimer-Telefon geschaltet

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Saarland e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Demenz-Verein Saarlouis e.V. und anderen Mitgliedsgesellschaften ein landesweites Alzheimer-Telefon geschaltet.

Unter der Service-Nummer
01805 / 336369 (14 ct/Min aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

können pflegende Angehörige Fachkräfte und Interessierte Informationen
bezüglich Demenz (z.B. Alzheimer) auch anonym abrufen.

Auf Anfrage kann an eine Anlaufstelle in der Nähe verwiesen werden,
weiterhin kann Informationsmaterial bezogen werden.

Hintergrund: Im Saarland leben schätzungsweise 25.000 Menschen, die von einer Demenz
(z.B. Alzheimer) betroffen sind. 80% der Betroffenen werden von ihren Angehörigen zu
Hause gepflegt und betreut.

High Light
Sound & Light Events

Veranstaltungstechnik

TON ... LICHT ...
BÜHNEN ... KÜNSTLER

0 68 31 / 76 88 33 1
info@Tonmike.de
www.Tonmike.de

D & D
Versorgungstechnik
GmbH

Heizung · Sanitär und Lüftungsanlagen
Moderne und erneuerbare Energien
Barrierefreie Bäder

Dirk Dewald
Geschäftsführer

Provinzialstraße 37 Tel.: 0 68 31 / 7 64 53 78
66740 Saarlouis Fax: 0 68 31 / 7 64 70 80
Mail: D-und-D@web.de

Rundum optimal versorgt



Umfassende Betreuung aus einer Hand im eigenen Haus!

Ob Menü Mobil, moderner Hausnotruf, rund um die Uhr Pflegeleistungen durch unsere Sozialstationen oder viele andere, alltägliche und wertvolle Servicedienste – die AWO Saarland bietet allen Menschen auch im Alter die Möglichkeit, ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu führen. Weitere Informationen dieser professionellen Betreuung finden Sie unter

www.awo-saarland.de

Oder rufen Sie uns an unter der

0681 709510



Ambulante Komplettleistungen
Malstatter Markt 4
66115 Saarbrücken

Wir bedanken uns bei den Inserenten, die durch ihr Engagement die Veröffentlichung unseres Magazins ermöglichen und somit einen wertvollen Beitrag für unsere Arbeit für demenzkranke Menschen und ihre Angehörige leisten.

Wir bitten daher unsere Leser, bei ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Inserenten in besonderer Weise zu berücksichtigen.



Die SHG-Kliniken Sonnenberg: Geborgenheit durch Kompetenz und Freundlichkeit

Schwerpunkte unserer medizinischen Versorgung sind die Fachgebiete Geriatrie, Neurologie, Psychiatrie, Gerontopsychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie. An den Standorten Sonnenberg, Halberg und Kleinblittersdorf werden Sie im Krankheitsfall stationär versorgt. Ambulante Einrichtungen runden das Angebot ab.

Neben fachlicher Kompetenz und modernster Technik spielt die menschliche Zuwendung bei unserem Tun und Handeln eine zentrale Rolle.

Erfahrung und Innovation, begleitet von Einfühlungsvermögen und aufrichtiger Hilfsbereitschaft helfen Ihnen dabei, gesund zu werden.



Kontakt

SHG-Kliniken Sonnenberg

Sonnenbergstraße 10

D-66119 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681/889-0 • Fax: +49 (0) 681/889-2019

www.sb.shg-kliniken.de



15 Jahre Demenz-Verein SaarLouis e.V.

10 Jahre Demenz-Zentrum SaarLouis

Der im Jahre 1997 gegründete und als gemeinnützig anerkannte Demenz-Verein SaarLouis e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht pflegende Angehörige bei ihrer sehr schweren Aufgabe zu unterstützen.

Schrittweise wurden seit Gründung modellhafte Entlastungsangebote für pflegende Angehörige geschaffen in Form von:

- Beratung von pflegenden Angehörigen im Sinne einer spezialisierten Demenzberatung
- Öffentlichen Veranstaltungen zum Thema, zum Umgang mit Demenzkranken sowie zu spezifischen Themen, die die Pflege von Demenzkranken betreffen
- Angehörigengruppen zum Erfahrungsaustausch
- Angehörigenschulungen
- Tagespflege in einer spezialisierten und modellhaften Tagespflege für Demenzkranke
- Weiterbildungszentrum

Der Demenz-Verein SaarLouis e.V. hat in den 15 Jahren seines Bestehens nicht nur im Landkreis SaarLouis sondern auch in unserer Region maßgeblich mit dazu beigetragen, die Situation von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz wie aber auch den Menschen mit Demenz selber zu verbessern.

Um eine spürbare Verbesserung der Versorgung von Demenzkranken und Entlastung von pflegenden Angehörigen zu erreichen, hat der Verein im Jahr 2001 ein Haus aus der „Gründerzeit“ in SaarLouis erworben, das durch Umbau und Sanierung so hergerichtet wurde, das dort im Februar 2002 zeitgleich zum fünfjährigen Bestehen des Vereins das erste Demenz-Zentrum des Saarlandes entstehen konnte.

Das Demenz-Zentrum SaarLouis befindet sich in zentraler Lage der Kreisstadt SaarLouis. Die Eröffnung erfolgte schrittweise zum Jahreswechsel 2001/2002 bis ins Frühjahr 2002.



Demenz-Zentrum SaarLouis

Die Tagesstätte zur Betreuung demenzkranker Menschen befindet sich im Erdgeschoss; sie ist barrierefrei zugänglich. Insgesamt stehen hier rd. 200 m² zur Verfügung (drei sog. Therapie- und zwei Ruheräume unterschiedlicher Raumgrößen zwischen ca. 20 und 30 m²), Sanitärraum mit WC und Dusche sowie einer etwa 22 m² großen Küche, deren Nutzung einbezogen wird in das Betreuungs- und Therapiekonzept).

Im Obergeschoss gibt es Gruppen- und Seminarräume mit Raumgrößen von 20, ca. 30 und 60 m² für Angehörigenarbeit, allgemeine Veranstaltungen, Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Im Dachgeschoss befindet sich das Büro der Angehörigenberatung (mit Alzheimer-Telefon), weitere Büroräume, ein Sozialraum/WC für MitarbeiterInnen sowie Sekretariat und Geschäftsstelle des Demenz-Vereins, ergänzt durch Archiv- und Dokumentationsraum.

Das Demenz-Zentrum ist nach all der Zeit immer noch einmalig im Saarland,.

Der innovative Charakter des Demenz-Zentrums liegt in der Bereitstellung und Vernetzung einer sehr umfassenden Hilfekette durch Beratung, Informations-, Schulungs- und Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie niedrigschwellige Angebote zur Verbesserung der Versorgungssituation in ambulanten wie aber auch im stationären Bereich.

Das Demenz-Zentrum SaarLouis orientiert sich an folgenden Kernzielen:

- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Erhaltung und Bewahrung der Würde des erkrankten Menschen bis zum Lebensende
- Erhaltung einer normalen Alltagslichkeit

Und dadurch in vielen Fällen durch Aktivierung des Betroffenen und Entlastung der pflegenden Angehörigen die Hinauszögerung oder Vermeidung eines Heimaufenthaltes was letztendlich ein Hauptziel des Vereins darstellt. Der Verein ist seit 1997 Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und beschäftigt 28 MitarbeiterInnen sowie eine Vielzahl von freien MitarbeiterInnen und ehrenamtlich Tätigen.

Im Rahmen einer Feierstunde, die im März stattfand wurde das Doppeljubiläum des Vereins festlich begangen.

Neben Grußworten von Ministerin Monika Bachmann, dem Landrat des Landkreises SaarLouis, Patrik Lauer und dem ehemaligen Landrat Peter Winter und Frau Dr. Fehrenbach war auch die Tanzgruppe Miraval vertreten, die in ihren prachtvollen Kostümen den Teilnehmern eine mittelalterliche Stimmung präsentierte. Für die musikalische Umrahmung konnte die bekannte Gitarristin Kerstin Schuldgen gewonnen werden.

Allen nochmals herzlichen Dank.

Eindrücke aus der Feierstunde unseres Doppeljubiläums



Peter Winter, Dagmar Heib,
Monika Bachmann,
Patrick Lauer

Gäste



Publikum



Helfer



Publikum



Tanzgruppe
Miraval

Spende der Frauenunion des Gemeindeverbandes Überherrn



Im Bild von links:

Josef Bro,
stellv. Gemeindeverbandsvorsitzender,

Ulrike Bro, stellv. Vorsitzende
der Frauenunion,

Heidi Schisler, Vorsitzende der Frauen-
union Überherrn,

Dagmar Heib,
Vorsitzende des Demenzvereins,

Richard Eisenbarth,
Kassenwart Demenz-Verein Saarlouis

Im November des vergangenen Jahres veranstaltete die Frauenunion der CDU Überherrn eine Kunst- und Hobbyausstellung im Kulturhaus der Gemeinde.

Der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen und Gulaschsuppe, sowie der Standgebühr in Höhe von 350 Euro konnten dem Demenz-Verein im Demenz-Zentrum übergeben werden.

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. bedankt sich bei allen, die mit dazu beigetragen haben, dass dieser Betrag zur Verfügung gestellt werden konnte.



SeniorenService
0681 - 4 4 0 4 1

A.S. SeniorenService GmbH, Gersweilerstr. 19 - 21, 66117 Saarbrücken

Pflege und Betreuung
Im Stadtverband
Zuhause und in guten Händen
...mehr als eine Hilfe

Der Optiker, der zu Ihnen kommt.



Der Optiker, der zu Ihnen kommt.

www.optic-mobil.de

Saarlandweit, wo Sie mich brauchen!

Augenoptikermeister Peter Krenzer

Tel. 0 68 97 - 924 95 08

Sehtest -> Brille -> Lieferung -> Service

ATC Treppenlifte

ATC ist offizieller Lieferant für  handicare Treppenlifte, im Saarland, Rheinland-Pfalz und Luxemburg! Wir beraten Sie **kostenlos** vor Ort!

 **06894-9989970**



Spendenübergabe Saarland – Versicherung



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte ebenfalls eine großzügige Spende durch die Saarland – Versicherung entgegengenommen werden.

Herr Hennrich von der Niederlassung der Saarland – Versicherung in Saarlouis konnte der Vorsitzenden des Vereins Frau Dagmar Heib die Spende übergeben.

Herzlichen Dank!

vlnr: Richard Eisenbarth, Margret Schmitz, Dagmar Heib, Wolfgang Hennrich, Anita Zell



ST. FRANZISKUS
ALTEN- UND PFLEGEHEIM
DILLINGEN



Unser Alten- und Pflegeheim in der Trägerschaft der *Marienhaus GmbH* bietet älteren Menschen ein angenehmes Zuhause. Qualifizierte Mitarbeiter sorgen für das körperliche, seelische, geistige und soziale Wohl der Bewohner. Sie leisten eine ganzheitliche, aktivierende Pflege und eine individuelle, liebevolle Betreuung.

NEU Tagespflege

Zusätzlich bietet das Haus ab Spätsommer im ehemaligen Pfarr- und Jugendheim der Pfarrei Hl. Sakrament in Dillingen wochentags eine Tagespflege für 20 ältere Menschen, die zu Hause wohnen möchten, aber tagsüber Betreuung und pflegerische Unterstützung benötigen.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, rufen Sie uns an:

Franziskusweg 1 · 66763 Dillingen · Tel.: 06831 7009 - 0 · Fax: 06831 7009 - 4050
www.altenheim-dillingen.de

*Liebevolle Begleitung
und Betreuung im Alter*

MK

Häusliche Krankenpflege

Margret Knobe

Zum Hangenberg 5
66822 Lebach
Telefon (06881) 52543

Spendenübergabe durch Frau Brigitte Hort

Frau Brigitte Hort, ehemals pflegende Angehörige, langjähriges Vereinsmitglied und Mitarbeiterin in der häuslichen Betreuung des Vereins verzichtete anlässlich ihres 70. Geburtstages auf Geschenke zugunsten des Demenz-Vereins.

So kamen EUR 1000,00 zusammen, die für den weiteren Ausbau der Hilfen des Demenz-Zentrums bestimmt sind. Andreas Sauder und Rita Heck konnten die Spende im Zentrum entgegennehmen. Unser herzlicher Dank gilt Frau Hort für die großzügige Spende.

Vielleicht machen in Zukunft noch mehr Menschen von dieser Möglichkeit Gebrauch.



v.l.n.r.: Andreas Sauder, Brigitte Hort, Rita Heck

FIRMA Karl-Heinz Regneri

Ihr Partner im und ums Haus

Garten- und Landschaftsbau

- Neuanlegungen ● Steinarbeiten aller Art
- Baumfällungen
- Pflege von Grün- und Außenanlagen
- Mäharbeiten ● Rückschnittarbeiten
- Grünschnittentsorgung

Erdbeerungsarbeiten

- Kanalarbeiten ● Trockenlegungen
- Planierarbeiten ● Ausschachtungen
- Auffüllungen ● Verputzarbeiten

Tel.: 0 68 98 / 280 468 · Mobil: 0151 / 15 666 803
E-Mail: kregneri@yahoo.de



FfB - Fahrdienst für Behinderte

Angela - Braun - Straße 13
66115 Saarbrücken

0681/
 **5 55 74**

www.ffb-fahrdienst.de

Senioren- und Pflegeheim „Zur Mühle“

Am Mühlenberg 3 · 66679 Waldhölzbach
Tel. Heim 0 68 72 / 15 00 · Büro 50 49 68 · Fax 99 46 35
www.seniorenheim-zur-muehle.de

**Kleine und familiäre
Pflegeeinrichtung
mit 15 Pflegeplätzen.**



Medizinische
Fußpflege

Praxis für Podologie

Mario Klopp

(staatlich anerkannter Podologe)

Talstraße 79
66701 Beckingen
Telefon/Telefax 06835-9230138

Homepage www.podologie-beckingen.de
email info@podologie-beckingen.de

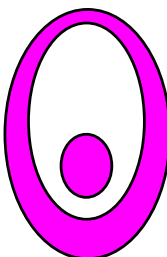
sauber ordentlich perfekt
SOP

HAFFNER GEBÄUDEREINIGUNG

**Wir bieten Objektbetreuung
und Pflege rund um das Haus**

- Hausmeisterservice · Reinigung im Innenbereich · Reinigung im Außenbereich
- Müllbereitstellungen · Räumung und Entrümpelungen
- Pflege der Grünanlagen und Grünflächen · Winterdienst

Sie erreichen uns unter Telefon 0 68 31/ 9 86 88 98 · Mobil: 0160/ 2 001 011
Im Internet unter www.sop-dienstleistungen.de

CURA  VITA

Ambulanter Krankenpflegedienst

**Betreuung und individuelle Beschäftigung
demenziell Erkrankter durch speziell
geschulte Mitarbeiter**

Tel: 06857-776 Mobil: 0171-4455987

Seniorenheim St. Josef

Am Kloster 1
66571 Eppelborn
Tel.: 06881 - 960 10
Fax: 06881 – 88147

info.ep@GFAmbH.com



MASSAGE PRAXIS GERGEN

Staatl. Geprüfter Masseur
Geprüfter Lymphtherapeut
Med. Fußpfleger
HAUSBESUCHE

Rathstrasse 44
66740 Saarlouis
06831 / 88231



H.K. HARALD KÖNIG HAUSMEISTERSERVICE BAUHILFSDIENSTE

- Alle Arbeiten rund ums und im Haus
- Klärgrubenkurzschließung
- Kanalerneuerung
- Trockenlegung
- Pflasterarbeiten
- und vieles mehr...



Raiffeisenstraße 21 · 66787 Wadgassen
Tel.: 0 68 34 / 4 65 26 · Handy 01 72 / 9 88 28 95

Schwinn
haustechnik

☎ 0 68 34 / 94 33 88
☎ 0 68 34 / 94 33 90

Fußlochweg 25 · 66787 Wadgassen · info@schwinn-haustechnik.de

✓ heizung

- Neuanlagen
- Kesseltausch
- Notdienst

✓ sanitär

- Neuanlagen
- Individuelle Bäder
- Regenwasser-
nutzung

✓ solar

- Brauchwasser
- Heizungs-
unterstützung

Erkrankungsstadien, Symptome und Folgen demenzieller Erkrankungen

Demenzielle Erkrankungen, wie z. B. die Alzheimer'sche Krankheit als häufigste Form der Demenz, lassen sich in Bezug auf den Krankheitsverlauf und die Symptome in drei Stadien einteilen.

Diese Stadien gehen fließend ineinander über.

Im Folgenden werden die einzelnen Stadien kurz erläutert.

Die Stadien der demenziellen Erkrankung

Das „**frühe Stadium**“ demenzieller Erkrankungen ist durch leichte Störungen der Hirnleistung gekennzeichnet, wovon Gedächtnisstörungen, Sprach- und Wahrnehmungsstörungen sowie Störungen in Handlungsabläufen und dem abstrakten Denken vordergründig zu erwähnen sind. Der Betroffene ist noch relativ orientiert, die Grenzen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft können jedoch verschwimmen.

Dies kann dazu führen, dass der Erkrankte die Realität mit bereits Erlebtem vermischt und sich so sein Urteilsvermögen verringert. Die Folge des Zusammenwirkens der genannten Symptome führt in den meisten Fällen zu einer Alltagsinkompetenz. Die Mutter die ihr Leben lang für die ganze Familie gekocht hat, kann dies plötzlich nicht mehr. Der Vater der schon in jungen Jahren mit dem Auto gefahren ist, findet plötzlich alltägliche Wege nicht



oben: das Gehirn eines Alzheimerpatienten
unten: das Gehirn eines gesunden Menschen

mehr oder vergisst, wo er das Auto geparkt hat, usw. Weitere Folgen sind Unsicherheiten im Alltag, Angst vor dem

Verlassen werden und eine neue Phase der Abhängigkeit im Lebenslauf.

Mögliche Reaktionen auf solche Verhaltensweisen sind die Verleugnung und Bagatellisierung der Krankheitsanzeichen seitens des Betroffenen. Es kann auch zur Projektion auf Andere kommen. Ein häufiges Beispiel ist der „gestohlene“ Geldbeutel: „Du hast meinen Geldbeutel geklaut.“

Häufig werden Menschen mit Demenz antriebsloser und ziehen sich zurück, weil sie merken, dass etwas mit ihnen nicht „stimmt“. Die infolgedessen nicht selten auftretende depressive Symptomatik verstärkt die demenzielle Symptomatik zusätzlich.

Im „**mittleren Stadium**“ einer Demenzerkrankung gleiten Betroffene allmählich aus der Vergesslichkeit in die Verwirrtheit. Das Kurzzeitgedächtnis

acts
Alten- und
Pflegeheim
St. Anna

**Tagespflege und
SenTa (Senioren Tagesbetreuung)
speziell für demenzkranke Menschen**



- ▲ Tagespflege an allen Tagen der Woche von morgens 07.30 Uhr bis abends 18.30 Uhr
- ▲ SenTa (speziell für demenzkranke Menschen) von montags bis freitags jeweils von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- ▲ auch an einzelnen Tagen
- ▲ kostenloser Schnuppertag
- ▲ für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, ihren Angehörigen selbst ins Haus zu bringen, steht ein Fahrdienst zur Verfügung, ebenso ist ein Transport für Rollstuhlfahrer mit dem hauseigenen behindertengerechten Bus möglich.

Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
Tel. 06897/578-0 Fax. 06897/578-142 www.st-anna-neuweiler.de

Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen. Wir beraten Sie gerne.

**Senioren Wohnpark
Stefana**

**Menschen
für Menschen**

Sie stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit, fühlen sich vom ersten Tag an zu Hause und genießen unsere liebevolle Betreuung und qualitative Pflege.

- Stationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Betreutes Service-Wohnen
- Krankenhaus-Nachbehandlung
- Demenzbetreuung
- Kurzzeit-/Tagespflege

**Wir informieren und beraten Sie gerne unter:
Telefon 06887-9021-100
und 9021-350**

**66839 Schmelz
Saarbrücker Straße 2
info@stefanagmbh.de
www.stefanagmbh.de**



verschwindet, das Langzeitgedächtnis tritt in den Vordergrund. Dies führt dazu, dass die betroffenen Personen in ihrer eigenen Vergangenheit leben. Auch der Wortschatz verringert sich und es kommt zur Orientierungslosigkeit. In diesem Stadium hat der Außenstehende den Eindruck, der Betroffene sei auf der Suche nach etwas, weiß aber selbst nicht nach was. Oft ist eine motorische Unruhe und ein sog. Laufzwang des Erkrankten beobachtbar. Weitere Symptome sind unkontrollierte Gefühlsreaktionen, aggressives Verhalten, die Fixierung auf eine Bezugsperson sowie das Nichterkennen von Angehörigen, Freunden und sogar des eigenen Spiegelbildes durch eine getriebene Wahrnehmung. Der Tag-Nacht-Rhythmus kann ebenfalls gestört sein.

Im letzten Stadium der Erkrankung, dem „späten Stadium“, werden die Betroffenen zunehmend hilfloser und abhängiger. Für Angehörige und andere pflegende bzw. betreuende Personen wird der Zugang zum Menschen mit Demenz schwieriger, ein Grund dafür ist der kontinuierliche Zerfall der Sprache bis hin zu einzelnen Worten (kann bereits im mittleren Stadium auftreten). Automatismen wie z.B. das ständige Klopfen auf den Tisch sind ebenfalls zu beobachten. Dies kann ein Ausdruck von Gefühlen sein, um mit sich und der Situation zurechtzukommen.

Im Endstadium werden Menschen mit Demenzerkrankung nicht selten apathisch. Die Betroffenen werden bettlägerig und anfälliger für Infekte. Menschen mit Demenz sterben nicht an der Demenzerkrankung, sondern meist an entzündlichen Prozessen. Häufigste Todesursache ist eine Lungenentzündung.

Ein Heilmittel gegen die Alzheimersche Erkrankung oder andere demenzielle Erkrankungen gibt es bisher nicht. Eine frühzeitige Diagnostik und Behandlung ist dennoch wichtig. Je früher eine neurologische Behandlung einsetzt, desto länger kann der Erkrankungsverlauf verzögert werden. Angehörigen wird geraten, sich mit der Demenzberatungsstelle in Verbindung zu setzen, sollten Sie die Vermutung haben, ihr Vater, ihre Mutter oder sonstige Personen haben demenzielle Symptome.

Wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter.

Beratungstelefon
☎ 0 68 31 / 4 88 18-14

Caritas-Altenzentrum St. Josef

In den Lohgärten 6
66440 Blieskastel
Telefon 06842/92030
www.st-josef-blieskastel.de



- Stationäre Pflege
- Demenzbetreuung
- Mittagstisch
- Essen auf Rädern

Wir pflegen
Menschlichkeit



Pflege 
Dunkel&Mertes

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

66346 Püttlingen · Überhoferstraße 28

Tel.: (0 68 06) 30 69 44 · Fax: (0 68 06) 30 69 77



Ansprechpartnerin für Senioren

Durch eine höhere Lebenserwartung der Bevölkerung bei gleichzeitig rückläufiger Geburtenrate steigt der Anteil an älteren Menschen. Dieser so genannte demographische Wandel stellt die Kommunen vor eine neue Herausforderung. Daher hat die Stadt Saarlouis bereits vor fast 20 Jahren die Stelle einer Seniorenmoderatorin geschaffen, um die gemeindebezogene Seniorenarbeit auszubauen und zu fördern.

Birgit Cramaro ist Ansprechpartnerin für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Saarlouis und vertritt deren Interessen in verschiedenen Gremien. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Organisation von Informationsveranstaltungen zu seniorenrelevanten Themen, die Unterstützung bzw. Förderung selbstorganisierter Gruppen und das Miteinander der Generationen. Die Koordination und Vernetzung von Hilfen für Senioren und ihre Angehörigen stellt einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit dar.

Kreisstadt Saarlouis · Dezernat für Finanzen, Familien, Soziales, Schulen und Sport
Seniorenmoderatorin Birgit Cramaro · Friedensstraße 3-7, Zimmer 2.01
Telefon: (06831) 443-383 · Email: cramaro@saarlouis.de
Sprechstunde: Dienstag 14.30 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Ihre Erwartungen sind unsere Ziele



→ Pfl egeteam

*Wir unterstützen Sie, Ihre Selbstständigkeit so weit als möglich zu erhalten oder wieder her zu stellen und geben Ihnen Geborgenheit ohne Sie zu bevormunden.
 Kurzum: Wir sind für Sie da!*

- Behandlungspflege (z.B. Verbände)
- Pflegemaßnahmen im Rahmen der Pflegeversicherung SGB XI, so individuell Sie wünschen
- Palliativpflege in Zusammenarbeit mit Hospitzgruppen
- Port-Versorgung durch geschultes Fachpersonal
- Hausnotrufsystem kann vermittelt werden

• Tagespflege Mo-Sa ab 1.4.2011

Rosenthalstraße 6 · 66740 Saarlouis
 Telefon 068 31/13 13 · Telefax 068 31/4 89 63 25
 E-Mail: service@pflgestern.de · www.pflgestern.de



→ De eskalationstraining Schutztechniktraining

Es gibt konkrete und anwendbare Verhaltensstrategien der Deeskalation. Wir erarbeiten mit Ihnen Ursachen, Auslöser und den Umgang mit Stress und Konflikten in Theorie und Praxis.

Außerdem trainieren wir Sie, wie Sie sich aus Gewaltsituationen befreien können.

Rosenthalstraße 6 · 66740 Saarlouis
 Telefon: 0 68 31 / 48 96 31 1
 E-Mail: mario@pflgestern.de · www.deskat.de

Spendenaufruf – Im Zeichen der Menschlichkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gute Wünsche helfen Menschen besonders, die mit einer unheilbaren Krankheit wie etwa Alzheimer leben müssen oder denjenigen, die Ihren geliebten Angehörigen aufopfernd pflegen, um diese solange wie möglich in der Häuslichkeit zu versorgen.

Was kann man ihnen wünschen? Etwa dass sie trotz ihrer Krankheit eine hohe Lebensqualität erreichen und das Angehörige den Herausforderungen des Alltags gewachsen sind.

Ein guter Wunsch drückt immer ein Stück Hoffnung und Verbundenheit aus. Er zeigt, dass man den anderen ernst nimmt und sich in seine Situation zu versetzen versucht. Das ver-

langt Aufmerksamkeit und Mitgefühl, es ist gleichzeitig ein Appell an unsere Mitverantwortung.

Wenn deshalb viele Betroffene und ihre Angehörigen unsere Angebote wie Erstberatung, Begleitung, Information und Tagespflege dank Ihrer Mithilfe nutzen können, hat das nicht nur einen sichtbaren Nutzen, sondern auch einen unsichtbaren Wert. Es ist ein eindrückliches Zeichen der Nächstenliebe, das Mut macht.

Dies ist jedoch in Zeiten knapper Kassen ein schwieriges Unterfangen, finanziert sich der Demenz-Verein doch aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen der öffentlichen Hand.

Damit wir auch in Zukunft unseren Anspruch einer modellhaften und

wegweisenden Versorgung aufrechterhalten können, sind wir insbesondere auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Ich danke Ihnen jetzt schon sehr herzlich für Ihre Spende.

Dagmar Heib, Vorsitzende
Demenz-Verein SaarLouis e.V.

**Spendenkonto
Demenz-Verein
Saarlouis e.V**

**Kreissparkasse Saarlouis
BLZ 593 501 10
Konto-Nr. 36 89 02**

In eigener Sache

**Unterstützen Sie unsere Arbeit!
Mitglieder und Spenden sind herzlich willkommen!**

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. ist ständig darum bemüht, die Angebote für Menschen mit Demenz und für pflegende Angehörige auszubauen und zu optimieren.

In Zeiten knapper Kassen ein schwieriges Unterfangen, finanziert sich der Demenz-Verein doch aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen der öffentlichen Hand.

Damit wir auch in Zukunft unseren Anspruch einer modellhaften und wegweisenden Versorgung aufrechterhalten können, sind wir ins-

besondere auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Sie können den Verein in Form einer Mitgliedschaft oder einer Spende unterstützen.

Die Jahresbeiträge für eine Mitgliedschaft beim Demenz-Verein sind wie folgt gestaffelt:

Einzelpersonen: 20,- €

Familienmitgliedschaft: 40,- €

Institutionen, Firmen: 160,- €

Mitgliedsanträge sind in der Geschäftsstelle verfügbar.

**Spenden können Sie
gerne auf das
Spendenkonto
Demenz-Verein
Saarlouis e.V**

**Kreissparkasse Saarlouis
BLZ 593 501 10
Konto-Nr. 36 89 02**

**Weitere Informationen
zu Mitgliedschaft
und Spenden erhalten
Sie auch unter
☎ 0 68 31 / 48 81-80**

Betreuungs-, Beratungs-, und Schulungs- angebote

Aufenthaltsraum Tagesstätte



Gemeinsames Kochen



Bewegungsaktivitäten



Beschäftigung und Geselligkeit



Gemütliches
Beisammensein



Tagesstätte für altersverwirrte Menschen



Bewegungsaktivitäten



Hauswirtschaftliche Aktivitäten



Gemütliches Beisammensein



Beschäftigung und Geselligkeit

Ältere Menschen sollen nach Möglichkeit solange wie möglich in ihrer eigenen Häuslichkeit bleiben können. Deshalb hat der Demenz-Verein Saarlouis e.V. eine spezielle Tagesstätte für Menschen mit Altersverwirrtheit ins Leben gerufen, um die Bedingungen der eigenen Häuslichkeit nachzuempfinden und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige zu schaffen.

In der Tagesstätte können maximal 21 Personen betreut und beaufsichtigt werden. Die Tagespflege ist an sieben Tagen in der Woche in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Betreuungszeiten der einzelnen Gäste richten sich nach deren individuellen Gewohnheiten und Wünschen.

Ein erhöhter Personalschlüssel trägt dem erhöhten Bedarf an Zuwendung der Gäste Rechnung. Alle Mahlzeiten

werden durch die Gäste in Zusammenarbeit mit dem Betreuungspersonal zubereitet. Im Pflegesatz mit enthalten ist ein Fahrdienst, der die Gäste abholt und wieder nach Hause bringt.

Die Tagesbetreuung kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden.

Mal Urlaub machen, mal verschlafen, oder einfach mal Luft holen und gleichzeitig wissen, daß der Angehörige optimal versorgt ist, bietet die Gewähr sich selbst zu erholen, neue Kräfte zu sammeln.

Hauptziel der Tagesbetreuung:

Aufrechterhaltung der Häuslichkeit und Vermeidung von Heimaufenthalten!!!

Das Angebot der Tagesstätte im Überblick

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 8.00 bis 20.00 Uhr

- Pflege
- Fahrdienst zum Demenz-Zentrum und zurück
- Vollversorgung der Tagesgäste (Essen wird mit den Tagesgästen zusammen gekocht und nicht angeliefert)
- individuelle Betreuung durch erhöhten Personalschlüssel
- Geselligkeit durch Angebote wie Singen, Musizieren, Gesellschaftsspiele, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Bewegungstraining, uvm.
- Befriedigung universeller Grundbedürfnisse: nützlich sein, gebraucht zu werden, Sicherheit und Zuwendung
- kein Heimcharakter durch milieunahe Innengestaltung und Betreuung

Weitere Informationen über unsere Tagesstätte unter ☎ 0 68 31 / 4 88 18-0

Häusliche Betreuung



Für Betroffene, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und das Angebot der Tagesstätte nicht mehr nutzen können, hat der Demenz-Verein einen häuslichen Betreuungsdienst eingerichtet. Geschulte Mitarbeiter betreuen ihren Angehörigen mit Demenzerkrankung stundenweise bei Ihnen zu Hause, damit sie in dieser Zeit Freundschaften pflegen, ins Kino gehen, Einkäufe erledigen oder einfach mal abschalten können, ohne ständig in



Sorge um ihren Angehörigen sein zu müssen. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass für den Betroffenen die Förderung sozialer Teilhabe (zum Beispiel durch den Besuch einer Tagesgruppe) enorm wichtig ist.

**Informationen über unseren
Betreuungsdienst erhalten**

Sie unter

☎ 0 68 31 / 4 88 18-0

Nachtbetreuung

Der Demenz-Verein Saarlouis bietet seit Kurzem als Ergänzung zur Tagespflege im Demenz-Zentrum eine Nachtbetreuung an. Die Nachtbetreuung wird in einer Wohnung in der Nähe des Demenz-Zentrums angeboten, die ebenfalls milieutherapeutisch eingerichtet ist. Die Wohnung bietet Platz für maximal fünf Übernachtungsgäste. Die Betreuung in der Nacht erfolgt durch eine ständig anwesende Pflegekraft. Das Angebot kann kurzfristig für wenige Tage oder auch über einen längeren Zeitraum organisiert werden.

**Bei Rückfragen
oder Interesse an dieser Form
der Nachtbetreuung steht
Ihnen die Pflegedienstleitung**

unter

☎ 0 68 31 / 4 88 18-12

gerne zur Verfügung

Schnuppernachmittag in der Tagesstätte

Stundenweise Betreuung

Für Interessierte bietet der Demenz-Verein die Möglichkeit eines Schnuppernachmittages an. Nach vorheriger telefonischer Anmeldung können die Menschen mit Demenzerkrankung von ihren Angehörigen für einige Stunden in die Tagesstätte gebracht werden. Generell können Schnuppernachmittage von Montag bis Freitag in der Zeit von 14.00

bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung stattfinden. Gerade in dieser Zeit fällt den Betroffenen die Eingewöhnung erfahrungsgemäß nicht schwer. Während der Kaffeezeit herrscht sehr viel Leben und Geselligkeit in der Tagesstätte. Der Schnuppernachmittag kann dazu dienen, einen ersten Kontakt des Erkrankten zur Einrichtung zu erleichtern und mit den Angehörigen weitergehende Hilfen zu planen.

Die milieutherapeutische Gestaltung der Tagesstätte vermittelt den Eindruck einer normalen Alltagslichkeit und hat

keinen Heimcharakter! Der Wechsel eines Menschen mit Demenzerkrankung von seiner gewohnten häuslichen Umgebung in die Tagesstätte geht daher in der Regel unproblematisch von statten und hat keine gravierenden Verhaltensänderungen zur Folge.

**Weitere Informationen zur
Tagesstätte und
Anmeldung zum
Schnuppernachmittag**

unter

☎ 0 68 31 / 4 88 18-14





Der mobile Brillenmacher

Der Optiker, der zu Ihnen kommt

Der Weg zur neuen Brille war noch nie so einfach!

Seit über 20 Jahren



- ✓ Kostenfreie Anfahrt und Lieferung der Brille
- ✓ Kostenfreier Sehtest mit modernsten Geräten
- ✓ 400 Brillenfassungen zur Auswahl
- ✓ Individuelle Fassung- und Glasberatung
- ✓ Gleitsichtverträglichkeits-Garantie

Achim GRAMTZ
Der Brillenmacher...



... der zu Ihnen kommt.

Brillen- und Kontaktlinsenstudio
Schlächterstraße 13 · 66740 Saarlouis
Telefon: 06831-40434 · www.gramtz.de

Ambulanter Pflegedienst



Ökumenische Sozialstation
Mobiler Sozialer Dienst
im Sulzbach- u. Fischbachtal e.V.
Kirchstraße 22, 66287 Quierschied

Ganzheitliche Pflege und Betreuung

- medizinische sowie hauswirtschaftliche Versorgung und Pflege durch examiniertes und qualifiziertes Personal
- Vermittlungs- u. Beratungsdienst für ältere und behinderte Menschen
- Zulassung zu allen Kranken- und Pflegekassen
- Besuche an allen Tagen, auch mehrmals, in Notfällen auch nachts
- Unterstützung durch kirchliche Förder- und Pflegevereine

Tel. 0 68 97 / 6 55 55

Fax: 0 68 97 / 6 67 78

E-Mail: sozialstation-quierschied@t-online.de



Häusliche Krankenpflege
„Untere Saar“

Kranken- und Behindertenpflege
für Kinder und Erwachsene

Marianne Schaaf · Heidi Braun

Am Eulenwäldchen 21 · 66693 Mettlach-Bethingen
Telefon: 0 68 68 / 18 04 56 · Fax: 0 68 68 / 18 03 67
kontakt@pflegedienst-schaaf.de
www.pflegedienst-schaaf.de



ALTPETER UG
(HAFTUNGSBESCHRÄNKT)

WWW.HELPERLEIN-SAAR.DE

IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN
HAUS-, GARTEN- UND TRANSPORTARBEITEN



06802 444040 TEL.
06802 444042 FAX.
0151 21226086 MOBIL.



HAUPTSTRASSE 1
66333 VÖLKLINGEN-
LAUTERBACH

KONTAKT@HELPERLEIN-SAAR.DE

Angebote und Beratung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

– Spezialisierte Demenzberatung –
„Altersverwirrtheit, was nun? – Wege aus der Hilflosigkeit!“
Heimaufenthalte vermeiden

Im Landkreis Saarlouis leben zur Zeit schätzungsweise 5.000 Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Im gesamten Saarland sind es knapp 25.000 Betroffene.

80% der Erkrankten werden von ihren Angehörigen in der eigenen Häuslichkeit gepflegt. 83% der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die verwirrt und psychisch verändert sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt.

Angehörige von Menschen mit Demenz sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet, hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des Tag/Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderungen, die die Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem zunehmend belasten.

Es kann bei Angehörigen auf Grund der hohen Belastung zu körperlichen Symptomen und psychosomatischen Erkrankungen kommen. Auf Grund dieser speziellen Symptomatik und dem ständigen Verfügbarsein haben pflegenden



Angehörige nicht selten einen so genannten „36-Stunden-Tag“, so dass auf Grund der großen Belastung pflegende Angehörige häufig selber körperlich krank werden und als Pflegeperson ausfallen.

Wenn die Hauptpflegeperson ausgefallen ist, sehen pflegende Angehörige vielfach keine andere Möglichkeit als

die Unterbringung ihres betroffenen Angehörigen in einer stationären Einrichtung. Dies könnte mit differenzierten Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige verzögert, wenn nicht sogar vermieden werden.

Wir bieten daher allen pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz, aber auch Fachkräften, eine spezialisierte Demenzberatung an. Die Bera-



Der-Treppenlift[®]

GMBH

**Größte Auswahl
gebrauchter Treppenlifte
in Deutschland!**

www.der-treppenlift.de

Markenqualität ab 3.100 €

06331-72 13 80
Wagenstr. 6a, 66953 Pirmasens

tung zeigt differenzierte und individuelle Entlastungsmöglichkeiten auf, mit denen die Versorgung geplant werden kann.

Diese Beratung kann persönlich in unserem Hause, telefonisch über unser Beratungstelefon ☎ 0 68 31 / 4 88 18-14 oder durch einen Hausbesuch erfolgen.

Die wichtigsten Ziele der trägerneutralen Demenzberatung sind

- Information und Beratung rund um das Thema Pflege von Menschen mit Demenz
- Insbesondere die Vermittlung von Informationen zum Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten dementieller Erkrankungen
- Informationen zum Umgang mit Betroffenen
- Beratung zu Finanzierungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- Beratung und Unterstützung bei Antragsverfahren
- Beratung und Unterstützung bei



der Suche und Auswahl geeigneter Dienste und pflegerischer Versorgungsangebote

- Unterstützung beim Zugang zu pflegerischen und pflegeergänzenden Diensten sowie anderen Versorgungsangeboten
- Planung und Organisation der individuellen Versorgung
- Unterstützung individueller Pflegearrangements
- Beratung zur Förderung von Wohnraumanpassungen

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Angehörigen die Häuslichkeit aufrecht zu erhalten und Heimaufenthalte wenn möglich zu vermeiden bzw. hinaus zu zögern.

Weiterführende Informationen unter ☎ 0 68 31 / 4 88 18-0



Foto - vorher !

**Unser kostenloser Service:
Wir fotografieren Ihr Haus und erstellen ein neues Foto mit Ihrer NEUEN HAUSTÜR**

Vereinbaren Sie noch HEUTE Ihren Termin

Maßloh

**FENSTER & HAUSTÜREN
TREPPEN · Ausstellungs-Center**

☎ **0 68 38 / 8 46 37**

Mobil 0178 / 6789269

Saarwellingen · Bahnhofstr. 192



Foto - nachher !

**JAKOBS
Heizung+Sanitär GmbH
Josefstr. 12
66740 Saarlouis
Tel. 06831-81486**

**Behindertengerechte
Duschlösungen
aus einer Hand**



HAUS SONNABEND
Betreuungsdienste gGmbH
Senioren-Pflegeheim

Lebensgemeinschaft im Alter

Theodor-Heuss-Straße 12
66130 Saarbrücken (Gü)
Telefon: 06 81/8 83 06-0
Telefax: 06 81/8 83 06-25
kontakt@haus-sonnabend.de
www.haus-sonnabend.de

Bei uns finden Sie individuelle Pflege in einer Atmosphäre der Geborgenheit



Informations- und Schulungsveranstaltungen für Angehörige

Der Demenz-Verein Saarlouis bietet eine Vielzahl verschiedener Informations- und Schulungsveranstaltungen im Demenz-Zentrum und im gesamten Landkreis an. Hierzu gehören Fachvorträge diverser Fachärzte, Informationsveranstaltungen zur Erkrankung, zu rechtlichen Aspekten und zum Betreuungsrecht. Informationen und Termine unter ☎ 0 68 31/ 4 88 18-0

Angehörigengruppe

Sie pflegen zu Hause einen Angehörigen mit Demenzerkrankung?

Dann können Sie mit Sicherheit viele solcher Geschichten erzählen: Der Vater wird oft ohne erkennbaren Grund aggressiv, die Ehefrau läuft bei jeder erdenklichen Gelegenheit davon, die Mutter beschuldigt Sie, ihre Handtasche gestohlen zu haben,...

Wie gehen Sie damit um?

Die Pflege von verwirrten älteren Menschen ist für die Pflegepersonen mit erheblichen Belastungen verbunden. Pflegenden Angehörigen von psychisch veränderten, verwirrten Menschen geraten daher wesentlich schneller an ihre

körperlichen und seelischen Grenzen als andere pflegende Angehörige.

Sie kennen das Gefühl, nicht mehr weiter zu wissen?

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz zu unterstützen. Deshalb hat der Verein eine Angehörigengruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz ins Leben gerufen.

Kommen Sie doch unverbindlich vorbei!

Einfach mal hören, wie es anderen geht, sich austauschen oder fachliche Beratung in Anspruch nehmen, kann wesentlich dazu beitragen, dass sich Belastungen der Angehörigen vermindern.

„Es tut gut zu sehen, dass man nicht alleine ist.“



Am Gaswerk 5 · 66663 Merzig
www.stadtwerke-merzig.de

sich wohlfühlen

Im eigenen Heim ist ein Stück wahrer Lebensqualität und Grundlage von Zufriedenheit und Freude. Hierzu tragen wir als Ihr kompetenter und freundlicher Ansprechpartner für Strom, Gas, Wasser und Wärme in Ihren »vier Wänden« gerne bei. Tel.: 06861-7006-100

sicher gut versorgt

Die Gruppe trifft sich an jedem 2. Montag im Monat um 18.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in unserer nächsten Angehörigengruppe begrüßen dürften. Parallel zu jeder Veranstaltung bietet der Verein eine Betreuungsgruppe für Ihre Angehörigen mit Demenzerkrankung an (telefonische Anmeldung erbeten unter ☎ 0 68 31 / 4 88 18-0).

Wir möchten Sie besonders auf die nächsten Termine hinweisen:
9.7., 13.8., 16.9., 8.10., 12.11., 10.12.2012

Angehörigengruppe:

Die Angehörigengruppen finden im Demenz-Zentrum Saarlouis, Villa Barbara, Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis, statt.

Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“ für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz -Vergessen verstehen -

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der AOK - Die Gesundheitskasse Saarlouis Schulungskurse an. Die Schulung richtet sich an pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz und soll den Angehörigen Wissen vermitteln, welches die Pflege von Menschen mit Demenz erheblich erleichtern kann. Die Schulung besteht aus sechs Blöcken, die alle zwei bis drei Wochen in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr im Demenz-Zentrum Saarlouis, Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis stattfinden.

Inhalte dieser modellhaften Angehörigenschulung sind:

- Die Erkrankung
- Der Umgang mit dem Erkrankten
- Rechtliche und finanzielle Fragen
- Entlastungsmöglichkeiten

Neben der Wissensvermittlung spielen eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Fragen eine wichtige Rolle. Das Schulungsangebot ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 20 Personen.

Die Schulungen finden regelmäßig im Demenz-Zentrum Saarlouis, Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis statt.

Parallel zu dieser Veranstaltung bietet der Demenz-Verein eine Betreuungsgruppe für Demenzkranke an. Nach telefonischer Voranmeldung können die Teilnehmer ihren Angehörigen zur Veranstaltung mitbringen und in den Räumlichkeiten der Tagesstätte betreuen lassen.

Nähere Informationen und Anmeldung

unter

☎ 0 68 31 / 4 88 18-0

Pflegedienst Nahetal



INGEBORG TIGMANN

Söterner Straße 15

66625 Gonnweiler

Telefon 0 68 52 / 71 71

oder 9 24 38

Wir beraten Sie gerne.
Rufen sie uns einfach mal an!



ALTENHEIM ST. AUGUSTIN

Unser Haus mit großem Garten liegt mitten in der Stadt

Bushaltestelle am Haupteingang

Unser Haus hat eine eigene Küche und verfügt über Einzel- und Doppelzimmer, alle mit Nasszelle.

Täglich Gottesdienst in der Kapelle sowie tägliche Unterhaltungs- und Beschäftigungsangebote.

Unser Café

ist von Dienstag bis Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Besuchen Sie uns einfach, wir freuen uns.

Espenstraße 1 • 66346 Püttlingen • Telefon (0 68 98) 6 95-0 • Fax (0 68 98) 69 51 99
E-Mail: staugustin@online.de • Internet: www.St-Augustin-Puettingen.de

Rainer **W**elsch 
Sanitär & Heizung

- Gas-Wasser-Installation
 - Solar, Kaminsanierung
 - Heizungsbau
 - Reparatur und Kundendienst
- Tel.: 06831-120372
Fax: 06831-129855
www.rainer-welsch.de
Holzmühlerstr. 3E
66740 Saarlouis

SAUER GmbH
Praxis für
Krankengymnastik

Rathausplatz 3-5
66346 PÜTTLINGEN
Telefon 0 68 98 / 689 289

Lothringer Straße 1
66740 SAARLOUIS
Telefon 0 68 31 / 25 22

Osteopathie • Bobath / PNF • Lymphdrainage
Manuelle Therapie • Med. Gerätetraining • Hausbesuche

Fort- und Weiterbildung

Lernen Sie auf den folgenden Seiten unsere vielfältigen Fort- und Weiterbildungsprogramme kennen, die Ihnen die Krankheitsbilder Demenz und Alzheimer'sche Krankheit näherbringen und Ihnen den Umgang mit Ihren erkrankten Angehörigen bzw. den Umgang mit Ihrer Pflege anvertrauten Patienten zum Wohle aller erleichtern.

Fort- und Weiterbildungen für Pflegekräfte

Fachkraft für Gerontopsychiatrie, 1-jährige Weiterbildung Qualifizierte Weiterbildung mit Abschlussprüfung

Datum: Kursbeginn 20. August 2012
Teilnahmegebühr: 1.990,- € zuzüglich Prüfungsgebühr 50,00 €

Qualitätsmanagement – 2-tägiges Seminar

Datum: 5. und 6. September 2012
Teilnahmegebühr: 165,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 150,- €)

Pflegeplanung und -dokumentation – 2-tägiges Seminar

Datum: 7. September und 11. Oktober 2012
Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

Expertenstandard Sturzprophylaxe -Tagesseminar

Datum: 26. September 2012
Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

Basale Stimulation – 2-tägiges Seminar

Datum: 8. und 9. Oktober 2012
Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

Sport und Bewegung – Tagesseminar

Datum: 10. Oktober 2012
Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

Umgang mit Sterbenden und Sterbebegleitung – Tagesseminar

Datum: 12. Oktober 2012
Teilnahmegebühr: 90,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 75,- €)

Christian Becker
Gebäudetechnik

Staatlich geprüfter Meisterbetrieb

Heizung
Innovative Systeme
Sanitär

Überherrner Straße 17
66787 Wadgassen
Fax 0 68 34 - 40 19 413

 **0 68 34 - 60 99 85**
becker.christian@t-online.de



Der Bestatter
Mitglied der Innung

Hans Blasius

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Provinzialstraße 122
66740 Saarlouis-Lisdorf

Telefon 06831/3503



Unsere Dienstleistungen:

Schrott aller Art
Metallankauf (z.B. Kabel, Edelstahl, Messing)
Auto-, Krafträder & Nutzfahrzeugentsorgung
Demontage (z.B. Heizungsanlagen)
Wohnungsentwürfe
Baufälligen & Grünschnittentsorgung
Autotransportanlagen

Schrott & Metallhandel Dirk Groß
Wäpshoferstrasse 7a
66242 Nierelsberg
Tel.: 06806/43714 u. 0153/5943886

Fort- und Weiterbildungen für Pflegekräfte

Biographiearbeit – 2-tägiges Seminar

Datum: 15. und 16. Oktober 2012
Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

Umgang mit herausforderndem Verhalten – 2-tägiges Seminar

Datum: 17. und 18. Oktober 2012
Teilnahmegebühr: 155,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 140,- €)

Musik mit alten und demenzkranken Menschen – 2-tägiges Seminar

Datum: 19. Oktober und 09. November 2012
Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

Kommunikation mit Sterbenden – Tagesseminar

Datum: 7. November 2012
Teilnahmegebühr: 90,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 75,- €)

Umgang mit Menschen mit Demenz – Tagesseminar

Datum: 8. November 2012
Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

Integrative Validation (IVA) Grundkurs – 2-tägiges Seminar

Datum: 27. und 28. November 2012
Teilnahmegebühr: 175,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 160,- €)

Informationen bzw. Anmeldeunterlagen unter

 0 68 31 / 4 88 18-0

per Fax unter 0 68 31 / 4 88 18-23

oder per E-mail: sekretariat@demenz-saarlouis.de
oder als Download unter www.demenz-saarlouis.de

PRINZ

- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Orthesen
- Fußeinlagen
- Rehabilitationstechnik
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe



wir informieren,
beraten und
helfen heilen

Prinz & Co. GmbH Sanitätshaus,
Karcherstraße 1 a, 66740 Saarlouis
Tel. (06831)40256

Filialen:
im Saarlouis-Medical-Center:
Pavillonstraße 20, 66740 Saarlouis
Tel. (06831)7697231

Marktplatz 11,
66687 Wadern
Tel. (06871)7992

Fachkraft für Gerontopsychiatrie Qualifizierte Weiterbildung mit Abschlußprüfung

1-jährige Weiterbildung · Beginn 20. August 2012

In den Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege nimmt die Zahl der alten Menschen, die an einer Demenz leiden, stetig zu.

Da die Betreuung und Pflege dieser Personen äußerst anspruchsvoll ist, erfordert dies eine besondere Qualifizierung. Pflegekräfte müssen einerseits gerontopsychiatrische Krankheitsbilder kennen und sich in der Pflege auf diese Gruppe einstellen können. Andererseits ist es für den Umgang mit dementen, alten Menschen notwendig, ausgewählte therapeutische Interventionen gezielt anwenden zu können. Die spezialisierte und saarlandweit einmalige Weiterbildung richtet sich an Examinierte Pflegekräfte, Ergotherapeuten und alle

Berufsgruppen, die mit der Pflege und Betreuung dementer Menschen betraut sind.

Der Kurs soll die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, den verantwortlichen Umgang mit dementen Menschen eigenständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Darüber hinaus soll die gerontopsychiatrische Fachkraft als Multiplikator ihr erworbenes Wissen in den Einrichtungen weitergeben.

Die Fortbildung umfasst 360 Stunden an 45 Kurstagen. Sie schließt mit einer Facharbeit ab.

Die Inhalte:

Medizinische Grundlagen, rechtliche Grundlagen, nichtmedikamentöse Behandlungsmethoden wie: Basale Stimulation, Kinästhetik, Validation, Milieutherapie, Musiktherapie, Biographiearbeit, Mäeutik, Milieugestaltung, Kooperation und Vernetzung, Selbstpflege, Spezielle Situationen mit Demenzkranken, Pflegeplanung und Pflegedokumentation.

**Eine genaue Seminarplanung
mit Terminübersicht erhalten
Sie im Demenz-Zentrum
unter**

☎ 0 68 31 / 4 88 18-0



pro *seniore*

Immer mehr

3 x in Homburg:

Pro Seniore Residenz Am Steinhübel · Telefon 06841 699-0

Pro Seniore Residenz Erbach · Telefon 06841 708-0

Pro Seniore Residenz Hohenburg · Telefon 06841 692-0

www.pro-seniore.de

Haus Bachtal

Neues Pflegeheim nach dem
BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept



Das Haus Bachtal bietet:

- ♣ 59 Pflegeplätze für hilfsbedürftige ältere Menschen & Menschen mit Demenz
- ♣ 45 Stellen im Bereich Pflege & Hauswirtschaft



Kontakt, Info & Bewerbung: Haus Bachtal,
Sebastianstraße 16b, 66773 Schwalbach-Elm,
T 6834 40163 0, www.benevit-pflege.de

Gerontopsychiatrische Netzwerkstrukturen mit Schwerpunkt Demenz im Landkreis Saarlouis

Entwicklung von kooperativen Strukturen zur Verbesserung von Pflege- und Versorgungsqualität

Die Altenhilfe und Altenpolitik stehen vor einer sehr schwierigen Aufgabe, gilt es doch Betreuungsmöglichkeiten, zusätzliche Hilfen und eine abgestimmte Versorgung von Menschen mit Demenz zu schaffen, wobei aufgrund der demografischen Entwicklung davon auszugehen ist, dass die Zahl in den nächsten Jahren stetig steigen wird.

Der Landkreis hat eine Vorreiterrolle für die Region bei der Demenzversorgung übernommen und sehr frühzeitig damit begonnen systematisch Hilfen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu etablieren. Im Landkreis leben derzeit ca. 5000 Menschen mit einer demenziellen Erkrankung von denen ca. 80% zu Hause durch Angehörige versorgt werden. Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die aufgrund ihres Alters verwirrt und psychisch verändert sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Angehörige von Demenzerkrankten (z. B. Alzheimer) sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet. Hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des

Tag-Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderung, die die Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem insbesondere den Umgang zunehmend belasten und verändern, häufig die Zuneigung auslaugen.

Vielfach sehen pflegende Angehörige daher keine Möglichkeit als ihren Betroffenen in einer stationären Einrichtung unterzubringen, was mit differenzierten Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und einer abgestimmten Versorgung für Betroffene verzögert, wenn nicht sogar vermieden werden könnte.

Um eine bestmögliche Pflege- und Versorgungsqualität für Menschen mit Demenz im Landkreis Saarlouis zu gewährleisten, hat der Landkreis den Demenz-Verein Saarlouis e.V., der Träger des ersten Zentrums für Demenz im Saarland ist, beauftragt ein gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz zu schaffen.

Mit dem Netzwerk, in dem Wohlfahrtsverbände, Dienste, Einrichtungen, Vereine und andere Verbände mitwirken soll darauf hingewirkt werden die vorhandenen Hilfen für Menschen mit Demenz zu vernetzen und

zu optimieren ggfs. sollen Impulse dafür gegeben werden neue Hilfen zu etablieren und auszubauen.

In ersten Schritten wurden im Rahmen der Arbeit des Netzwerkes, um die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren eine Fülle von Veranstaltungen mit vielen Kooperationspartnern durchgeführt. Darüber hinaus wurden Ärzte angesprochen und eine Vernetzung mit anderen Projekten, die ähnliche Zielsetzungen haben durchgeführt. Ausgehend von der zu Jahresanfang gegründeten Plattform für Demenz wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die derzeit einen umfangreichen Demenzratgeber erarbeitet und der im Jahr 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll.

Nähere Informationen zur Arbeit des Netzwerkes sowie zum Thema Demenz unter
☎ 0 68 31 / 4 88 18-14

ZORN
P
T
I
K

Augenglasbestimmung
Führerscheinsehtest
Brillen und Contactlinsen
auch für den Sport

Mr. Augenoptiker in BOLS

Friedrich Zorn, Augenoptikermeister & Kontaktlinsenspezialist
Saarbrücker Str. 102, 66359 BOLS, Tel. 0 68 34 - 7 00 00

Hauskrankenpflege

Marion Büttner

Nalbacher Straße 141

66763 Dillingen

Tel.: 0 68 31 / 7 28 00

Beratung und Hilfe bei Demenz

Die Altenhilfe und Altenpolitik stehen vor einer sehr schwierigen Aufgabe, gilt es doch Betreuungsmöglichkeiten und zusätzliche Hilfen für ca. 25000 Demenzkranke im Saarland zu schaffen, wobei aufgrund der demografischen Entwicklung davon auszugehen ist, dass diese Zahl in den nächsten Jahren stetig steigen wird.

Im Landkreis Saarlouis sind z.Zt. 5000 Menschen betroffen.

80% der Betroffenen werden von ihren Angehörigen in der Häuslichkeit versorgt. Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die aufgrund ihres Alters verwirrt und psychisch verändert

sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Angehörige von Demenzerkrankten (z. B. Alzheimer) sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet. Hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des Tag-Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderung, die die Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem zunehmend belasten und verändern, häufig die Zuneigung auslaugen.

Vielfach sehen pflegende Angehörige daher keine Möglichkeit als ihren Betroffenen in einer stationä-

ren Einrichtung unterzubringen, was mit differenzierten Entlassungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige verzögert, wenn nicht sogar vermieden werden könnte.

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. hat daher ein Beratungstelefon eingerichtet.

**Unter
☎ 0 68 31 / 4 88 18-14
können sich pflegende
Angehörige von altersver-
wirrten Menschen,
aber auch Fachkräfte
und Interessierte
informieren und beraten
lassen.**

Volkshochschule
Das Zentrum für Ihre persönliche
und berufliche Weiterbildung

vhs
Regionalverband
SAARBRÜCKEN

**Altes Rathaus am Schlossplatz
66119 Saarbrücken**

Infos unter
0681/506-43 43
und 506-43 44

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 16 Uhr
Fon: 0681/506-4343/4344
Fax: 0681/506-4399
www.rvsbr.de/vhs

Glocken-Apotheke
Ulrike Thiele

Ulrike Thiele e.Kfr.
Französische Straße 23 · 66740 Saarlouis
Telefon (0 68 31) 4 21 21 · Telefax (0 68 31) 12 35 68

Beratung mit Herz und Verstand!

Seit 1956

Richard Müller
BESTATTUNGEN

Trauerfall!
Was nun?

Wir geben Ihnen die Hilfe,
die für Sie wichtig ist.

Wir sind jederzeit für Sie da.
Tag und Nacht erreichbar.

Sandbergstraße 12, Saarlouis-Fraulautern
Telefon 06831 - 988274

Funk-Mietwagen

Herr **RESCH**

Mühlenstraße 72 · 66740 Saarlouis

Service muss nicht immer teuer sein

Kostenlose Anfahrt im Stadtgebiet
Dialyse- und Krankenfahrten für alle Krankenkassen

Telefon: (0 68 31) 4 87 99 29

15. Internationaler Demenzkongress



Die Kongressreihe, die im Jahr 1998 begonnen wurde, wird in am 19./20.09.2012 zeitnah zum Weltalzheimerstag (21.09.2012) in Saarlouis fortgesetzt.

Die Fachvorträge befassen sich einerseits mit der Versorgungssituation demenzkranker Menschen und Möglichkeiten von Verbesserungen im pflegerischen Bereich sowie mit medizinischen und gerontopsychiatrischen Themen.

Nach der Eröffnung durch die Vorsitzende des Demenz-Verein Saarlouis e.V. und Grußworten des Landrates des Landkreises Saarlouis, dem Oberbürgermeister der Kreisstadt sind an beiden Tagen viele Vorträge von bundesweit anerkannten Experten vorgesehen:



Informationen bzw. Kongressprogramme und Anmeldeunterlagen unter
☎ 0 68 31 / 48 81 80, per Fax unter 0 68 31 / 48 81-823
oder per email: info@demenz-saarlouis.de

Saar-Lor-Lux

am 19./20. September 2012 in der Kulturhalle Saarlouis-Roden

Der Kongress wird organisiert vom Demenz-Verein Saarlouis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Saarlouis - Leitstelle „Älter werden“, Kreisstadt Saarlouis – Seniorenmoderatorin, Deutsche Alzheimergesellschaft Landesverband Saarland e.V., Saarländischem Hausärzterverband, Sozialverband VdK-Saarland, Association Alzheimer Moselle Est, Association Luxembourg Alzheimer und dem Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis

Der Demenzkongress ist eine Veranstaltung der beruflichen Fort- und Weiterbildung nach dem saarländischen Weiterbildungsgesetz.

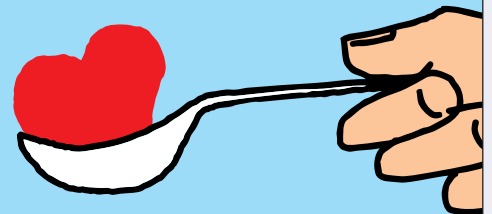
**Beginn jeweils 9.00 Uhr,
Ende ca. 16.00 Uhr**

Teilnahmegebühr
(inkl. Mittagessen und Pausenkaffee):
für einen Tag: 75,- €
für zwei Tage: 95,- € pro Person.

Ermäßigt (gegen Nachweis) für Mitglieder des Demenz-Verein Saarlouis e.V., Schüler, Studenten und Gruppen ab 10 Personen für einen Tag 60,- € für zwei Tage 80,- € pro Person.



Pflege tut gut



**Seniordienste
der Barmherzigen
Brüder Rilchingen**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Fachbereich Demenz
- Rollender Mittagstisch

Information und Beratung:
Tel. 06805/960-0
www.bb-rilchingen.de



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Seniordienste

15. Internationaler Demenzkongress Saar-Lor-Lux – Programm



Deutsche
Alzheimer
Gesellschaft
Landesverband Saarland e.V.



19. und 20. September 2012 in der Kulturhalle Roden · Hochstraße 41 · 66740 Saarlouis

19. September 2012

9.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Dagmar Heib,
Vorsitzende Demenz-Verein
Saarlouis e. V.

Grußworte: Patrik Lauer, Landrat des
Landkreises Saarlouis Roland Henz,
Oberbürgermeister der Kreisstadt
Saarlouis Astrid Gercke-Müller,
Schirmherrin des Landesverbandes
Saarland der Deutschen Alzheimer
Gesellschaft

9.30 Uhr Lewy Body Demenz, häufig verkannt!

Dr. Helmut Jäger, Chefarzt der
Neurologie am Knappschafts-
krankenhaus Püttlingen

10.00 Uhr Demenzprävention

Prof. Tobias Hartmann,
Professor für experimentelle
Neurologie, Universität des Saarlan-

des,

Direktor des Deutschen Institut für
Demenzprävention

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Auf dem Weg zum demenzsensiblen Krankenhaus - Das Projekt Demi-K in fünf saarländischen Krankenhäusern

Sabine Kirchen Peters,
Iso-Institut Saarbrücken

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Menschen mit Demenz in der Hausarztpraxis

Dr. Beatrice Gospodinov,
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Saarländischer Hausärzterverband

14.00 Uhr Kaffeepause

14.15 Uhr Humor in der Pflege

Prof. Dr .Dr. Rolf Dieter Hirsch,
Vorsitzender Bonner Initiative gegen
Gewalt im Alter - HsM e.V.

ca. 16 Uhr Kongressende 1. Tag

15. Internationaler Demenzkongress Saar-Lor-Lux – Programm

20. September 2012

- | | | | |
|------------------|--|-------------------|--|
| 9.00 Uhr | Eröffnung durch den Veranstalter | 12.00 Uhr | Mittagspause |
| 9.15 Uhr | Leitlinienorientierte Demenztherapie

Dr. med. Rosa Fehrenbach,
Chefärztin der Gerontopsychiatrischen Klinik Sonnenberg (SHG), Saarbrücken;
Vorsitzende des Landesverbandes Saarland der Deutschen Alzheimer | 13.30 Uhr | Im Gespräch sein, wenn die Worte fehlen – Projekt IMAS (Interaktion mit allen Sinnen)

Michael Ganß, Demenzsupport Stuttgart, Projektleiter |
| 10.00 Uhr | Projekt DemOS - Gute Pflege braucht zufriedene Pflegende

Thomas Herrmann,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Demenz Support Stuttgart gGmbH,
Pflegerwissenschaftler (BScN) | 14.15 Uhr | Kaffeepause |
| 10.45 Uhr | Kaffeepause | 14.45 Uhr | Erkenntnisse und Erfahrungen der Pflegeoase

Michele Halsdorf, Lydia Diederich, Association Luxembourg Alzheimer |
| 11.15 Uhr | Projekt Milcea - Zur Prävention von Gewalt gegen alte und pflegebedürftige Menschen

Uwe Brucker, Projektleiter und Fachgebietsleiter Pflegerische Versorgung Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS) | 15.15 Uhr | 15 Jahre Demenz-Verein Saarlouis e.V.,
10 Jahre Demenz-Zentrum Saarlouis eine Bilanz

Andreas Sauder,
Demenz-Verein Saarlouis e.V. |
| | | ca. 16 Uhr | Kongressende |

Der Kongress wird organisiert vom Demenz-Verein Saarlouis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Saarlouis - Leitstelle „Älter werden“, Kreisstadt Saarlouis – Seniorenmoderatorin, Deutsche Alzheimergesellschaft, Landesverband Saarland e.V., Saarländischer Hausärzterverband, VDK Landesverband Association Luxembourg Alzheimer, Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis

Informationsbroschüren

Das Demenz-Zentrum bietet eine große Auswahl
an Informationsbroschüren.

Hier eine kleine Auswahl unserer Informationsmaterialien:



Ratgeber in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten – Für Angehörige von Demenzkranken, ehrenamtliche und professionelle Helfer

Die Pflege Demenzkranker bringt viele Belastungen mit sich, die durch das Fortschreiten der Krankheit zunehmen. Neben der Kräfte zehrenden Versorgung müssen sich die pflegenden Angehörigen im Laufe des Krankheitsprozesses auch mit einer Fülle von rechtlichen und finanziellen Fragen auseinandersetzen. Dieser Ratgeber wendet sich an Betroffene, Angehörige, Fachleute und ehrenamtliche Helfer und informiert ausführlich und in leicht verständlicher Form über folgende Themen:

- Wer braucht eine rechtliche Betreuung?
- Welche Vorteile bringt ein Schwerbehindertenausweis?
- Wer haftet für Schäden?
- Wie beurteilt man Geschäftsfähigkeit und Testierfähigkeit?
- Kann der Patient noch sicher mit dem Auto fahren?
- Welche Willenserklärungen zur Vorsorge sind sinnvoll?
- Wie bekommt man Geld von der Pflegeversicherung?
- Ist eine Finanzierung der häuslichen Pflege durch das Sozialamt möglich?
- Wie kann ein Pflegeheimplatz finanziert werden?
- Können Alzheimer-Patienten früher in Rente gehen?



Alzheimer – was kann ich tun?

Erste Hilfen für Betroffene: Der 2. Band der Praxisreihe der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. wendet sich an demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen und gibt erste Hilfen zum Umgang mit der Erkrankung. Inhalte: Anzeichen, Diagnose und Verlauf der Erkrankung, Vorsorge für die Zukunft, nützliche Adressen usw.

**Diese und eine Vielzahl weiterer Broschüren rund um das Thema Demenz erhalten Sie im Demenz-Zentrum Saarlouis,
Ludwigstraße 5,
66740 Saarlouis.**

**Weitere Informationen unter
☎ 0 68 31 / 4 88 18-0**



Prävention, Therapie und Rehabilitation für Demenzkranke

- Was kann vorbeugend getan werden, um Demenzerkrankungen zu verhindern (Prävention)?
- Welche medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapien gibt es?
- Kommt Rehabilitation (Wiederherstellung) auch für Demenzkranke in Frage?

Sie möchte Betroffene und ihre Angehörigen über die bestehenden Möglichkeiten informieren und sie ermuntern ihre Rechte wahrzunehmen. Es gibt viele Möglichkeiten etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Demenzkranken und ihren Angehörigen zu tun.

Wanderausstellung des Demenz-Vereins

„Altersverwirrt – Ein Heimaufenthalt muss nicht sein“

So lautet das Thema der Wanderausstellung, die zur Zeit durch die Städte und Gemeinden des Landkreises Saarlouis reist.



Wir helfen Menschen!

cusanus
Trägergesellschaft
trier mbH

Ein gutes Gefühl...
... die Nächsten liebevoll gepflegt und gut aufgehoben zu wissen

St. Hildegard | Alten- und Pflegeheim
In den Waldwiesen 2 | 66786 Wadgassen-Hostenbach
Telefon: 06834 90904-0 | Telefax: 06834 90904-160

www.ctt-trier.de

Heizsysteme · Sanitärinstallation Komplettbäder · Solar · Erdwärme



Meisterbetrieb **Ralf Viehmann** Ihr Spezialist für Komplettbäder

Hauptstraße 47 b
66132 Saarbrücken Bischmisheim

Telefon: 0681 - 89 39 64 · Fax: 0681 - 9 89 36 55
Mail: info@viehmann-ralf.de

Notruftelefon: 0177 - 8 939 640

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. hat diese Informationsausstellung in Zusammenarbeit mit der Leitstelle Älter-Werden erstellt, um Angehörige von Menschen mit Demenzkrankheit und Interessierte über die Erkrankung Demenz, Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige, sowie über Ziele und Angebote des Demenz-Vereins zu informieren.

Informationsbroschüren und Veranstaltungsprogramme liegen vor Ort zum Mitnehmen bereit.

Wann sich unsere Ausstellung an Ihrem Ort befindet, entnehmen Sie bitte der örtlichen Tagespresse.

Ihr Kontakt zu uns

Wir sind für Sie zu erreichen von Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ihre Ansprechpartner:



Frau Susanne
Finkeldei-Eisenbarth
Telefon:
0 68 31 / 488 18-16

Sekretariat



Frau Anita Naumann
Telefon:
0 68 31 / 488 18-0

Sekretariat



Herr Andreas Sauder
Dipl.- Sozialpädagoge
Telefon:
0 68 31 / 488 18-14

Ansprechpartner für
Demenzberatung und
Schulungen



Herr Kornisch
Telefon:
0 68 31 / 488 18-12

Pflegedienstleitung,
Ansprechpartner für
Tages- und Nachtpflege
und Betreuungs-
angebote

Demenz-Verein SaarLouis e.V. · Ludwigstr. 5 · 66740 SaarLouis
Fax: 06831/48818-23

Alzheimer-Telefon: 01805/336369 (14 Cent/Min, Mobilfunk ggf. abweichend)
Mail: info@demenz-saarLouis.de · Internet: www.demenz-saarLouis.de

Ehrenamt ist uns wichtig!

Der Demenz-Verein SaarLouis e.V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiter –

Haben Sie Freude an der Arbeit mit alten Menschen und ein wenig freie Zeit, die Sie für einen guten Zweck einsetzen möchten?

Der Demenz-Verein SaarLouis e.V. sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für an Demenz erkrankte Bürger und deren Angehörige engagieren. Der Verein hat ein vielfältiges Hilfsangebot und bietet freiwilligen Helfern ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.

Zur Zeit sucht der Verein Ehrenamtliche zum Einsatz in der häuslichen Betreuung von Menschen mit Demenz. Die Helfer und Helferinnen sind Gesprächspartner und leisten

dem demenzkranken Menschen Gesellschaft. Die emotionale, menschliche Zuwendung und die Beschäftigung mit dem Erkrankten (z.B. durch Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Spaziergänge und ähnliches) sind die zentralen Elemente der häuslichen Betreuung.

Ziel ist es, die pflegenden Angehörigen zumindest für kurze Zeit vom Pflegealltag zu entlasten und dem Erkrankten zu neuen sozialen Kontakten zu verhelfen.

Gesucht werden aber auch interessierte Freiwillige für die Betreuung und Beschäftigung altersverwirrter Menschen in der Tagesstätte, für handwerkliche Arbeiten im und um das Demenz-Zentrum, zur Mithilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen und in vielen anderen Bereichen.

Wir bieten Ihnen Schulungen im Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankung, Gesprächskreise für ehrenamtliche und Begleitung durch eine Fachkraft.

Sie können durch ihr Engagement Menschen mit Demenzerkrankung helfen, pflegende Angehörige entlasten und selbst um eine großartige Erfahrung reicher werden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Informationen erhalten Sie unter ☎ 0 68 31 / 48 81-80.



Wir leisten qualifizierte Pflege und eine umfassende Bewohnerbetreuung

Die Seniorengalerie Moselpark wurde am 01.05.1997 eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir 95 vollstationäre Pflegeplätze sowie 44 Wohnungen in verschiedenen Größen für das betreute Wohnen zur Verfügung. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind wir der stetig steigenden Nachfrage nach qualifizierter Altenpflege sowie Betreuung nachgekommen und können 105 vollstationäre Pflegeplätze sowie Pflege- und Betreuungsleistungen in 97 Wohnungen für das betreute Wohnen in 7 verschiedenen Häusern, welche sich architektonisch in wunderschöner Wälder-Perl integrieren, anbieten. Vorrangig ist in unserem Hause der Umgang mit Menschen, mit Blickrichtung auf den Menschen, im Bezug auf gemeinsamen Teilhabe am Leben.



Das Haus soll für unsere Bewohner ein „Zuhause“ sein, in dem sie leben und wohnen. Das bedeutet die Versorgung jedes einzelnen Bewohners unter Berücksichtigung seiner persönlichen Wünsche, Fähigkeiten und seiner körperlichen, geistigen, sozialen und sinnlichen Bedürfnisse. Sie genießen Barrierefreiheit in der Gestaltung, das einsteigen im Leben in der Gemeinschaft und gleichzeitig die Wahrung der persönlichen Privatsphäre berücksichtigt wird. Engagiertes und kompetentes Personal, die Freude sowie unser offenes Hausmanagement bilden weitere Möglichkeiten eines harmonischen Zusammenlebens.

Unsere Zimmer

Es erwartet Sie ein modernes, komfortables und schön eingerichtetes Haus in dem die Mittelklasse der vollstationären Pflegebereiche mit Einzelzimmer, Doppelzimmer und Appartements steht. Alle Zimmer sind in freundlichen, hellen Farben gehalten und mit verschiedenen Möbeln ausgestattet. Zusätzlich können die Zimmer mit individuellen Möbeln ausgestattet werden. Dusche, WC, Fernseh- und Telefonanschlüsse gehören bei uns zum Standard.

Unsere Wohnparkanlage bietet

- gutes, störungsfreies Internet und schnelles Internet am Abend
- weiterhin freie Verfügbarkeit zu erfüllen mit der Gewährleistung, bei Bedarf auf die notwendige Hilfe zurückgreifen zu können
- Ihre Lebensqualität ist gesünder und glücklicher Atmosphäre zu verbringen und nach Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen mit zu gestalten

Seniorenpflege à la carte

Unsere Bewohner werden von der ausgebildeten Küche sowie einem Konditormeister versorgt. Wir haben jeden Tag: Frühstück, Mittagessen mit Menüauswahl, zweites Frühstück und Abendsnack nach Wahl.

Restaurant Moselpark

Lebte Restaurant mit angeschlossenen Wintergarten und Sommerterrasse bietet Ihnen ein gemütliches und komfortables Ambiente. Unsere Küche verbindet Sie mit geliebter Küche und garantiert die Frische und Qualität der Speisen. Angebote werden täglich zwei Mal angeboten. Essen à la carte und natürlich Wein. Für Familien und Vereinsmitglieder können wir Ihnen eine Parktafel für bis zu 120 Personen anbieten.

Unser Erweiterungsbau

Der Erweiterungsbau besteht aus 28 Einzelzimmern für die vollstationäre Pflege, 8 komfortable Wohnen für das betreute Wohnen und eine barrierefreie Schichtkammer, welche sich bei dem Personal der Seniorengalerie Moselpark, sondern auch weiteren Mitarbeitern zur Verfügung steht. Wünsche werden zur individuellen Betreuung älterer Menschen sowie zur Erleichterung des beruflichen Angehörigen Tagelieferungen anhand. Die Fertigstellung ist 2012 geplant.

Seniorengalerie Moselpark Perl – Auf dem Sobel 16 – 66706 Perl – Tel.: 06367 / 922 9
www.seniorengalerie-moselpark.de email: info@seniorengalerie-moselpark.de



Spezialisiert auf Pflege von Menschen mit Demenz

SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim
»Schulze-Kathrinhof«
von Mensch zu Mensch



Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Gemütliche Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC
- ♥ Zentrale Lage – fünf Minuten Fußweg zum Zentrum
- ♥ Spezieller Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung mit eigenem Garten



SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim
»Schulze-Kathrinhof«
Viktoriastraße 22 • 66793 Saarwellingen
Telefon: 06838/980-0
www.sozialkonzept.com/schulze-kathrinhof

Mir schaffe's!

Denn Soziales steht hoch im Kurs.



Jetzt erst recht! Es mag wirtschaftlich heiß hergehen - unsere Branche lässt die Krise kalt. Denn soziales Engagement steht immer höher im Kurs. Und die größte saarländische Selbsthilfeorganisation steckt mitten im Aufschwung.

Seit über 60 Jahren zieht der VdK Saarland positive Bilanz, wenn es um sozial-rechtliche Mitsprache in Politik und Wirtschaft geht. Er sorgt dafür, dass die Aktien seiner mehr als 38.000 Mitglieder ständig steigen.

Sozialverband VdK Saarland e.V.
Neugeländstraße 11 • 66117 Saarbrücken
Telefon: 0681/5 84 59-0 • Fax: 0681/5 84 59-50
E-Mail: saarland@vdk.de • www.vdk.de/saarland

Wachsen Sie mit uns und werden Sie 2012 zum Gewinner in einer starken Gemeinschaft. Es lohnt sich.

Soziales geht *uns* an.



SOZIALVERBAND

VdK

SAARLAND



Ein starker Verbund, für ein starkes Angebot

**Kirchliche
Sozialstation**
Saarlouis / Saarwellingen e.V.

Wir sind ein engagierter und kompetenter Partner rund um die Pflege und unterstützen pflegende Angehörige.
☎ 06831 91950

Verein zur Förderung
der anhaltenden Krankenpflege
Saarlouis/Saarhölzchen e.V.

Wir sind eine starke Solidargemeinschaft, die Ihre Mitglieder im Pflegefall finanziell unterstützt!
☎ 06831 919514

**Daheim leben
mit Anmut**
Region Saarbrücken/Saarwellingen e.V.

Wir bieten individuelle Beratung und Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige!
☎ 06831 919522

Donatusstr. 36, 66740 Saarlouis

fr.pflegedienst@sozialstation-saarlouis.de ■ www.sozialstation-saarlouis.de